

Orgelkonzert am 23. Februar 2019

Zum Orgelkonzert am Sonnabend, den 23. Februar konnte Kreiskantor Zoltán Suhó-Wittenberg in der Immanuelkirche wieder eine Reihe interessierter Zuhörerinnen und Zuhörer begrüßen. An der Orgel saß diesmal der Kreiskantor des Kirchenkreises Ronnenberg, Christian Windhorst.

Windhorst hatte für sein Programm eine Reihe von Orgelwerken aus unterschiedlichen Jahrhunderten ausgesucht. Das Konzert begann mit zwei Werken von Antonio de Cabezón (1510 - 1566, die in ihrer ruhigen Art aufs Beste kontrastierten mit einem Werk von Dietrich Buxtehude (1637 – 1707): Passacaglia d-Moll.

Im zweiten Teil des Konzertes brachte Windhorst sechs Orgelchoralbearbeitungen zu Gehör. Die Bearbeitungen gehören jeweils keinem größeren Werk an, sondern sind einzeln überliefert. Nicht bei allen Werken ist gesichert, dass Johann Sebastian Bach (1685 – 1750) selbst der Komponist ist. Sie sind jedoch alle im Bach-Werke-Verzeichnis enthalten: Liebster Jesu, wir sind hier (BWV 731), (Fantasia super) Jesu, meine Freude (BWV 713), Erbarm dich mein, oh Herre Gott (BWV 721), Herzlich tut mich verlangen nach einem selgen End (BWV 727), Vater unser im Himmelreich (BWV 730) und eine Fuge über das Magnificat: Meine Seele erhebt den Herren, (BWV 733). Zum Abschluss des Konzertes erklangen Sätze aus einer Sonate in B-Dur von Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788): Allegro - Arioso – Allegro.

Windhorst verstand es, die Zuhörerschaft durch jeweils einführende Bemerkungen auf die Werke einzustimmen und sie auf Besonderheiten der einzelnen Werke im Vorhinein aufmerksam zu machen. So konnten die Zuhörerinnen und Zuhörer die Werke noch besser erleben. Lebhafter Beifall belohnte den Künstler für sein sehr gut gelungenes Konzert.

Das Konzert ließ auch deutlich werden, wie gut die Zusammenarbeit der Kreiskantoren in der Nachbarschaft funktioniert.

(Peter Fündeling / Fotos: Thomas Prinz)



